



**Blaupause zur Aus- und Weiterbildung von
Informations- und Beratungskompetenzen
im Bereich Open Access und
wissenschaftlichem Publizieren**



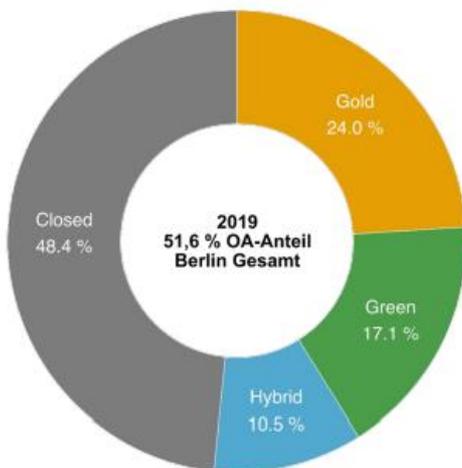
Christine Mieck, PhD

Referentin Open Science/Publishing Services
Medizinische Bibliothek

Braucht es (noch) Aus- und Weiterbildungen im Bereich Open Access?

Open-Access-Strategie Berlin (2015)

Ziel: bis 2020 sollten 60 % aller Zeitschriftenartikel des Landes Open Access publiziert werden



Der Regierende Bürgermeister von Berlin ✓
@RegBerlin

Freier Zugang zu wissenschaftlichen Erkenntnissen für alle - das ist das Ziel der Berliner #OpenAccess-Strategie. Die Umsetzung schreitet voran, die #BrainCityBerlin ist heute Vorreiterin beim Open-Access-Anteil an wissenschaftlichen Publikationen.



Freie Universität ✓ @FU_Berlin · 30. Aug.

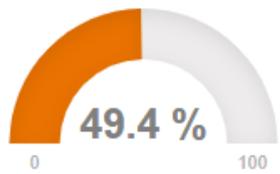
Open-Access-Anteil wird immer größer: Rund 51,6 Prozent der von Forscher:innen an Universitäten und Fachhochschulen des Landes Berlin im Erhebungszeitraum 2019 veröffentlichten Artikel sind im Sinne von #OpenAccess verfügbar. fu-berlin.de/presse/informa...

11:36 vorm. · 31. Aug. 2021 · Twitter Web App

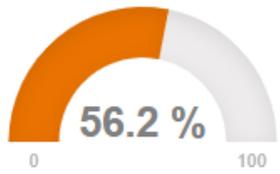
Kindling u. a., „Open-Access-Anteil bei Zeitschriftenartikeln von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an Einrichtungen des Landes Berlin“. <http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-11774>

Open Access Anteil (Charité)

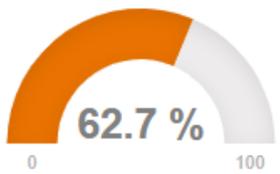
2018: Percentage of open access among all articles involving Charité authors



2019: Percentage of open access among all articles involving Charité authors



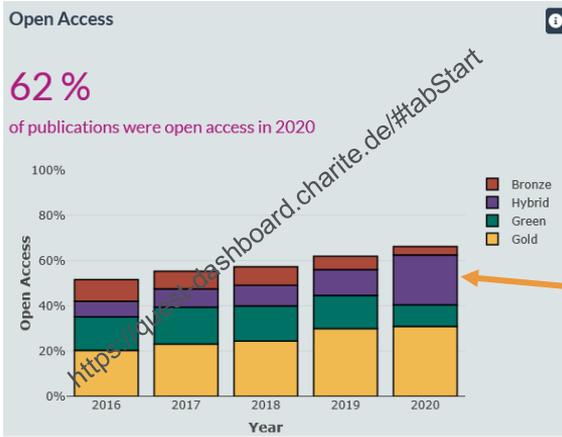
2020: Percentage of open access among all articles involving Charité authors



<https://medbib-charite.github.io/oa-dashboard/>

Braucht es (noch) Aus- und Weiterbildungen im Bereich Open Access?

Ja, 62,7% ≠ 100 %



Ja

Ja, unbedingt!

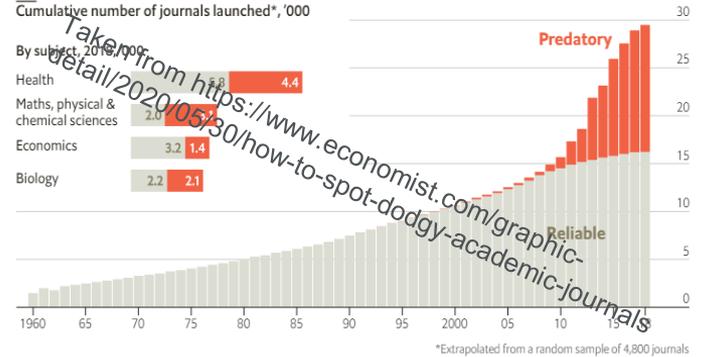
May 30th 2020

Share

Cumulative number of journals launched*, '000

By subject, 2016/2019

Health	2.0	4.4
Maths, physical & chemical sciences	3.2	1.4
Economics	2.2	2.1



Ja

Step 1 of 3

Choose a publication type

Octopus does not publish 'papers' - instead it publishes your work in publication type that most suits what you want to publish (you can...)

I'd like to publish a problem, a peer review, a hypothesis (rationale), a protocol (method), a result (data), an analysis, an interpretation, a real world application

Quick guide to publication types:

Problems
A Problem publication defines a scientific problem. You will need Problems are rated on their originality, how well defined they are, and how well defined they are.

Berlin University Alliance



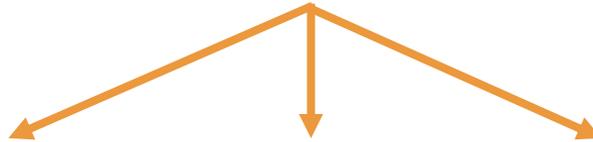
„Spotlight on Knowledge Exchange“
by Ina Opitz & Audrey Podann
Creative Commons BY-SA 4.0

BUA-Projekt „Distributed Network for Publishing Services“



Berlin

Universities Publishing



BerlinUP Books

BerlinUP Journals

BerlinUP Beratung

BerlinUP Zusammenfassung

Berlin Universities Publishing (BerlinUP) ist ein Open-Access-Verlag in einer nichtkommerziellen, wissenschaftseigenen Infrastruktur und mit einer allgemeinen, verlagsunabhängigen Publikationsberatung.

BerlinUP wird gefördert von der **Berlin University Alliance** und gemeinschaftlich getragen von den Bibliotheken der **Freien Universität Berlin**, der **Humboldt-Universität zu Berlin**, der **Technischen Universität Berlin** und der **Charité – Universitätsmedizin Berlin**.



BerlinUP Books

Wir publizieren Monografien, Sammelbände und Schriftenreihen für Angehörige der Berlin University Alliance.



BerlinUP Journals

Wir publizieren Open-Access-Zeitschriften für Angehörige der Berlin University Alliance.



BerlinUP Beratung

Wir unterstützen Angehörige der Berlin University Alliance bei allen Fragen zum Open-Access-Publizieren auch unabhängig von den Publikationsangeboten in BerlinUP.



BerlinUP Beratung

- ❖ Berät **Angehörige der BUA** zu allen Fragen des wissenschaftlichen Publizierens
- ❖ **Verlagsunabhängige** Publikationsberatung
- ❖ Orientierung an den Standards **offener Wissenschaft**

ÜBER UNS

BÜCHER

ZEITSCHRIFTEN

BERATUNG

AKTUELLES

Zur Übersichtsseite Beratung

[Startseite](#) > [Beratung](#)

Open-Access-Publizieren

Einen geeigneten Buchverlag finden

Eine geeignete Zeitschrift finden

Ein geeignetes Repositorium finden

Creative-Commons-Lizenzen

ORCID iD

Autor*innenschaft und Affiliation

Dissertation veröffentlichen

Zweitveröffentlichung

... zu allen Fragen des wissenschaftlichen
haftsgeliteten Publikationsdienstleistungs-
unsere Beratungsangebote decken ein breites
ansangeboten von BerlinUP.

... aktieren Sie uns gern: beratung@berlin-uni-



Ko



Be

TERMINI

07.10.
09:00



Open-Access-Publizieren

OPEN ACCESS

OPEN ACCESS

Open Access

Die Möglichkeiten nach den Kriterien von Open Access zu veröffentlichen sind vielfältig. Wir bieten einen ersten Überblick und unterstützen Sie gern bei der Planung Ihrer individuellen Publikationsstrategie.

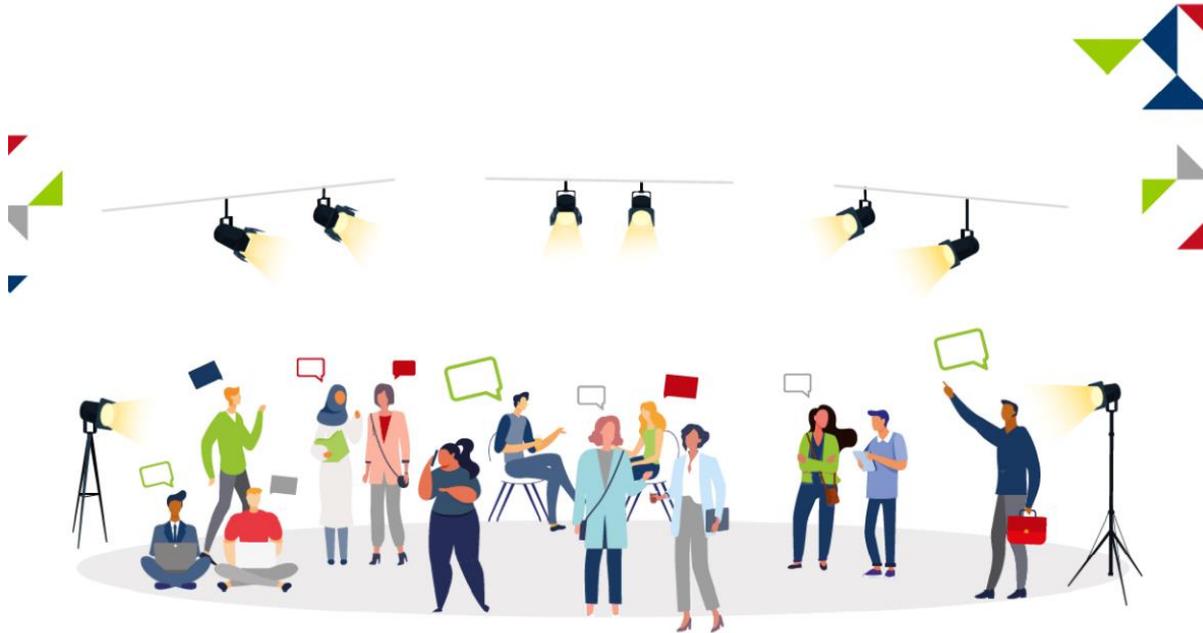
Beratung zum Thema Bibliometrie Mittwoch, 14. September 2022 - 10:00 bis 10:30 Uhr	BUCHEN
Allgemeine Publikationsberatung für Angehörige der FU und TU Mittwoch, 14. September 2022 - 15:00 bis 15:30 Uhr	BUCHEN
Beratung zum Thema Bibliometrie Freitag, 16. September 2022 - 11:30 bis 12:00 Uhr	BUCHEN
Allgemeine Publikationsberatung für Angehörige der FU und TU Donnerstag, 22. September 2022 - 15:00 bis 15:30 Uhr	BUCHEN
Allgemeine Publikationsberatung für Angehörige der HU und Charité Montag, 26. September 2022 - 14:00 bis 14:30 Uhr	BUCHEN
Allgemeine Publikationsberatung für Angehörige der HU und Charité Mittwoch, 28. September 2022 - 17:00 bis 17:30 Uhr	BUCHEN
Allgemeine Publikationsberatung für Angehörige der HU und Charité Freitag, 30. September 2022 - 11:30 bis 12:00 Uhr	BUCHEN

TERMINE

07.10.
09:00

Workshop zu Open Access und
wissenschaftlichem Publizieren für
Wissenschaftler*innen

Train-the-Trainer-Konzept



Train-the-Trainer-Konzept für den BUA-Raum



- > 100.000 Studierende
- > 10.000 Wissenschaftler*innen

sehr heterogene Zielgruppe

z.T. schwer erreichbar

"crowded beach" by [notarim](#) is licensed under [CC BY-NC-ND 2.0](#).

Das Train-the-Trainer-Konzept sollte....

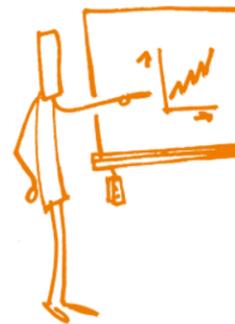


10.5281/zenodo.5773203

 **Open Science Training
Handbook**

- Collaborative Platforms
- Open Peer Review, Metrics and Evaluation
- Open Science Policies
- Citizen Science
- Open Educational Resources
- Open Advocacy
- On Learning and Training**
- Organizational Aspects
- Examples and Practical Guidance
- Glossary
- References
- About the Authors & Facilitators
- Languages

On Learning and Training



On Learning and Training

Open Access und wissenschaftliches Publizieren

Train-the-Trainer-Konzept

Katarzyna Biernacka

Verena Halbherr

Marc Lange

Linda Martin

Christine Mieck

Nadine Reimer



- ❖ Nachnutzbare Workshopvorlage (online / Präsenz)
- ❖ Nach dem Baukastenprinzip einsetzbar
- ❖ Flexibel an eine Zielgruppe anpassbar
- ❖ (hoffentlich) selbsterklärend

Adressiert werden Personen, die

- ❖ Wissen um Open Access an der eigenen Einrichtungen gegenüber verschiedenen Zielgruppen vermitteln möchten,
- ❖ im beratenden Austausch mit Forschenden stehen,
- ❖ geringe Vorkenntnisse zu Open Access haben.

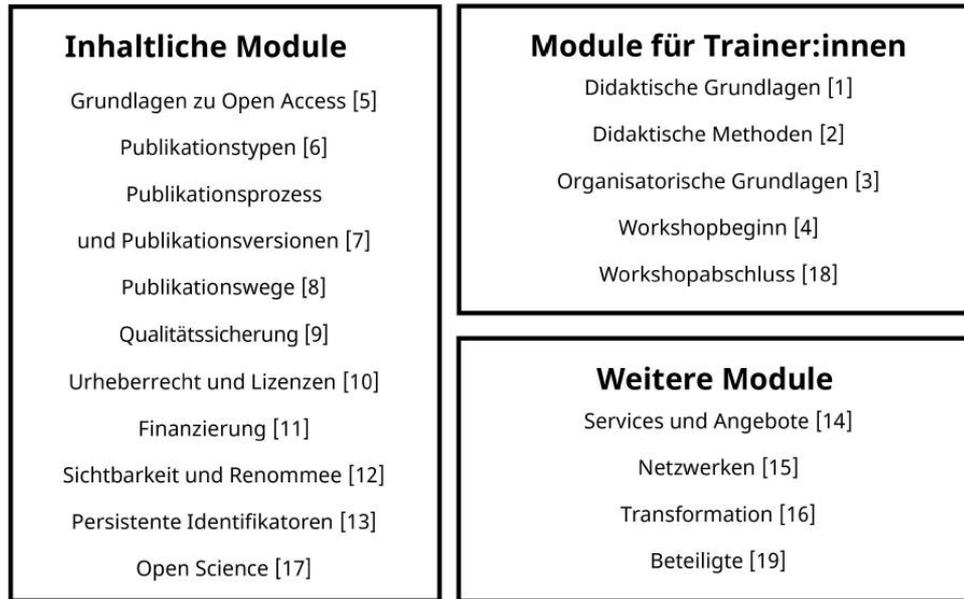


Abbildung 1: Komponenten des Train-the-Trainer-Konzepts. Die angegebenen Zahlen entsprechen den Nummern der Module.

Tag 1		Tag 2	
Modul-Name	Dauer in Minuten (aufgerundet)	Modul-Name	Dauer in Minuten (aufgerundet)
Workshopbeginn	55	Qualitätssicherung	30
Didaktische Grundlagen	115	Urheberrecht und Lizenzen	85
Didaktische Methoden	65	Persistente Identifikatoren	30
Organisatorische Grundlagen	35	Finanzierung	40
Grundlagen zu Open Access	25	Sichtbarkeit und Renommee	40
Publikationstypen	20	Services und Angebote	30
Publikationsprozess und Publikationsversionen	30	Netzwerken	20
Publikationswege	60	Transformation	25
		Open Science	60
		Workshopabschluss	50
Dauer insgesamt:	405 (zzgl. Mittagspause und Erfrischungspausen)	Dauer insgesamt:	410 (zzgl. Mittagspause und Erfrischungspausen)

Tabelle 3: 1-tägiger Workshop für Forschende.

Modul-Name	Dauer in Minuten (aufgerundet)
Workshopbeginn	40 Gekürzt um den Zuruf, sowie Erwartungsabfrage um 5 Minuten gekürzt.
Grundlagen zu Open Access	25
Publikationstypen	20
Publikationsprozess und Publikationsversionen	30
Publikationswege	60
Qualitätssicherung	30
Urheberrecht und Lizenzen	60 Gekürzt um die Übung zu Lizenztexten und Sicherheitscheck.
Finanzierung	40
Persistente Identifikatoren	40
Workshopabschluss	50
Dauer insgesamt:	395 (zzgl. Mittagspause und Erfrischungspausen)

Betrachtung eines Moduls

Modul 9: Qualitätssicherung

Lernziele

Die Teilnehmenden ...

- ... verstehen, dass Qualität und Qualitätssicherung in wissenschaftlichen Publikationen Grundlagen guter Forschung sind.
- ... verstehen, dass beim Open-Access-Publizieren bekannte Qualitätsmerkmale Bestand haben.
- ... kennen alle Beteiligten des Qualitätssicherungsprozesses.
- ... kennen das Problem des Predatory Publishing und die Definition von Predatory-Journals.
- ... kennen Werkzeuge und Kriterien, die bei der Auswahl eines seriösen Journals helfen.

Inhaltsüberblick

1. Qualitätssicherung bei wissenschaftlichen Publikationen – ein Prozess mit mehreren Beteiligten
 - a. Qualität und Qualitätssicherung
 - b. Einreichungsprozess und Beteiligte des Qualitätssicherungsprozesses
 - c. Verantwortung der Autor:innen
 - d. Verantwortung des Verlags und der Editor:innen
 - e. Peer-Review-Verfahren
2. Predatory Publishing
 - a. Was ist Predatory Publishing?
 - b. Warum publizieren Autor:innen in Raubverlagen?
 - c. Konsequenzen für Autor:innen
 - d. Risiken von Predatory Publishing
3. Zur Unterscheidung seriöser und unseriöser Zeitschriften
 - a. Kriterien zur Erkennung von Fake-Journals
 - b. Wie finde ich seriöse Zeitschriften?

Ein Lehrdrehbuch

Gesamtzeit: 30 Minuten

Baustein	Lernziel	Zeit	Inhalt	Arbeitsform (Präsenz)	Arbeitsform (Online)	Material (Präsenz/ Online)
Qualitäts-sicherungs-prozess	TN kennen alle Beteiligten des Qualitätssicherungsprozesses	3	Vorstellung der einzelnen Beteiligten und deren Verantwortung im Qualitätssicherungsprozess: Autor:innen, Editor:innen und Reviewer:innen	Vortrag	Vortrag	Folien
Peer-Review	TN kennen Vor- und Nachteile von Peer Review Verfahren	5	TN berichten von eigenen Erfahrungen als Reviewer (falls zutreffend) TN diskutieren Vor- und Nachteile von verschiedenen Peer-Review-Verfahren TN tauschen sich aus über Peer-Review-Erfahrungen	Methode: Schnattern	Methode: Virtuelles Schnattern	-
Predatory Journals	TN kennen die Definition von Predatory Journals	2	Einführung in das Thema Predatory Publishing	Vortrag	Vortrag	Folien
	TN erlernen Kenntnisse zur Unterscheidung von seriösen und unseriösen Journalen	10	TN bekommen konkrete Beispiele, die m.H. des Kriterienkatalogs und der Checkliste bewertet werden	Gruppenarbeit (oder wenn gewünscht Einzelarbeit) mit Notebook	Gruppenarbeit, Übung im Internet	Notebook
	TN stellen ihre Recherche vor	5	Die TN präsentieren und erklären ihre Ergebnisse	Methode: Zuruf	Methode: Virtueller Zuruf	-
Abschluss	Offene Fragen sind geklärt	5	TN stellen noch offene Fragen	Methode: Zuruf	Methode: Virtueller Zuruf	Notebook

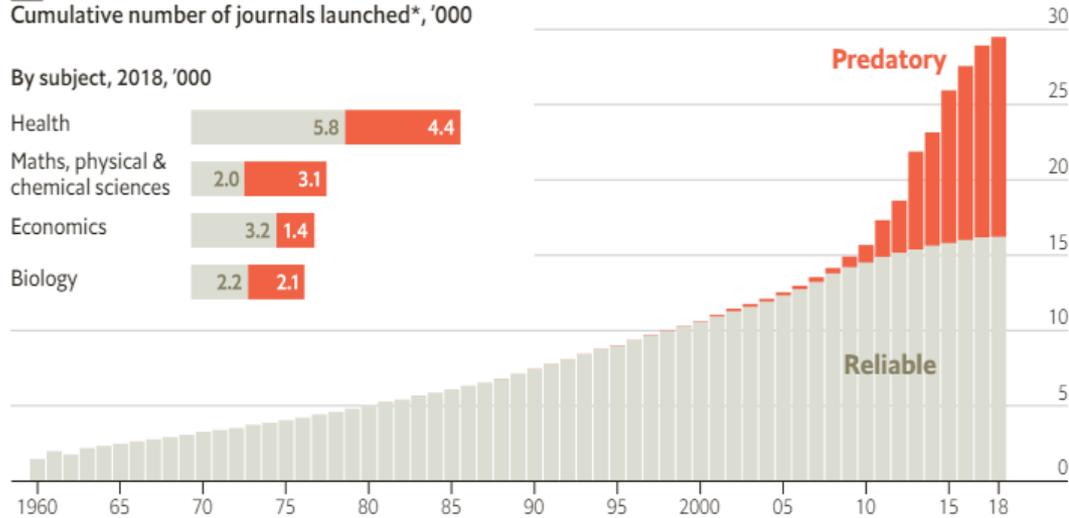
Alle abholen...

May 30th 2020

Share

Cumulative number of journals launched*, '000

By subject, 2018, '000



*Extrapolated from a random sample of 4,800 journals

Taken from <https://www.economist.com/graphic-detail/2020/05/30/how-to-spot-dodgy-academic-journals>

Übung

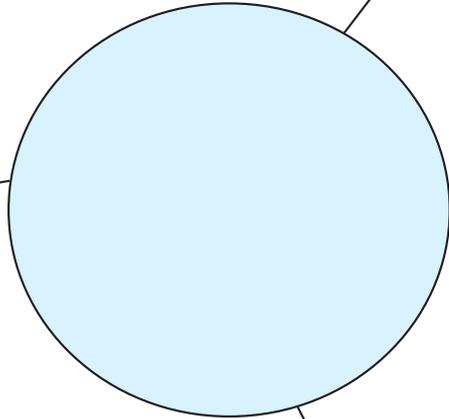
Name	Webseite	ISSN
International Journal of Pharmaceutical and Clinical Research	https://ijpcr.com/	0975-1556
International Journal of English Language, Literature and Translation Studies	http://www.ijelr.in/	2349-9451
International Journal of Humanities and Cultural Studies	http://www.ijhcs.com/index.php/ijhcs	2356-5926
International Journal of Education and Psychological Research	https://ijepr.org/	2279 - 0179
International Journal of Advances in Mathematics	http://adv-math.com/	2456-6098



<https://thinkchecksubmit.org/>

Didaktik/Methoden

❖ Ressourcensammlung



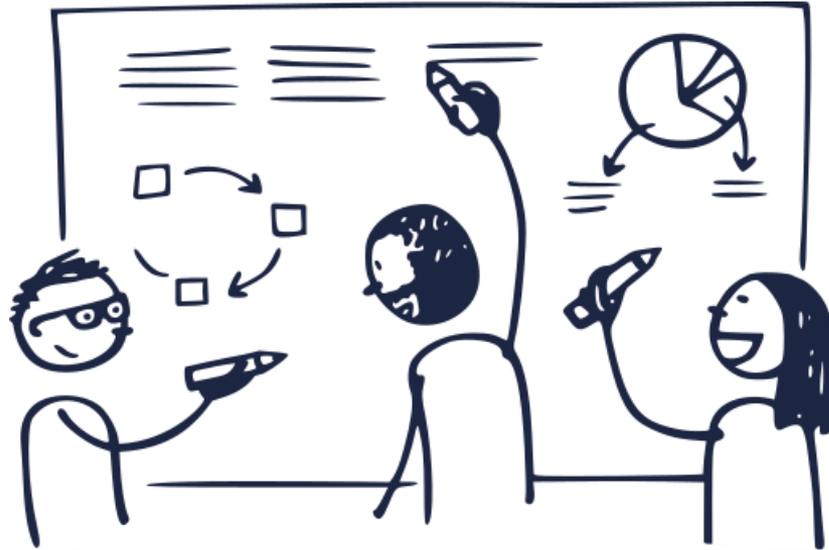
Wir und ich	
Ziel: Kennenlernen Aktivierung Teilnehmende zum Sprechen bringen	Beschreibung: Die Teilnehmenden teilen sich in Gruppen á 3 Personen auf, am besten so, dass sie sich so wenig wie möglich kennen. Jede Gruppe erhält ein Flip-Chart mit der Wir-und-Ich- Vorlage. In der Mitte tragen sie die ermittelten Gemeinsamkeiten ein. Von Beruf, über Privates, hier kann alles festgehalten werden, worauf die Teilnehmenden Lust haben. Darüber hinaus bekommt jeder Teilnehmende sein eigenes Feld auf dem Blatt – das „Ich“-Feld. Hier werden die Eigenschaften eingetragen, die den Teilnehmenden einzigartig machen. Am Ende stellt jedes Team seine Sammlung vor.
Dauer: Erklärung und Gruppenfindung: 3 Minuten Erarbeiten: 15-20 Minuten Vorstellen: 3-5 Minuten pro Gruppe	Benötigte Materialien: Flip-Charts mit Wir-und-Ich-Vorlage Stifte

Online-Tools

Tabelle 5: Auswahl von Online-Tools.

Art / Funktion	Kommerziell / Kostenfrei	Anmeldung / Registrierung?	DSGVO-konform?	Weitere Informationen
Umfragen, Abstimmungen				Hinweis: Häufig eingeschränkte Ergebnissicherung (Formate) bei kostenfreier Nutzung kommerzieller Anbieter:innen.
Pingo	Kommerziell	Initiator:in	Ja	
Mentimeter	Kommerziell	Initiator:in	Nein	Eingeschränkte Umfrageoption bei kostenloser Nutzung.
Directpoll	Kostenfrei	Initiator:in	Ja	
Poll everywhere	Kommerziell	Initiator:in	Nein	Eingeschränkte Umfrageoption bei kostenloser Nutzung.
Oncoo	Kostenfrei	Niemand	Ja	
Tricider	Kostenfrei	Niemand	Ja	

Die Pilotveranstaltung



Lessons Learned / Empfehlungen

- ❖ Workshopvorlage = enorme Erleichterung
- ❖ Erstellen Sie ein Gesamtlehrdrehbuch!
- ❖ Machen Sie es zu Zweit!



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Christine Mieck

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Bibliothek
Campus Virchow-Klinikum
+49 30 450 576 259

Christine.mieck@charite.de

<https://bibliothek.charite.de/publizieren/>

